

<b>Maßnahmenblatt Nr. 1</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Gesamtgebiet						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 7120: Renaturierungsfähiges Hochmoor LRT 7140: Schwingrasen- und Übergangsmoor						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Erstellung eines bodenkundlich-moorhydrologischen Gutachtens						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 1</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X</b>	6.2.1 Erstellung eines bodenkundlich-moorhydrologischen Gutachtens Um die in der Planfeststellung der 1990er Jahre vorgesehenen Maßnahmen optimieren zu können und auch um sicherzustellen, dass von der Vernässung des Moores keine negativen Auswirkungen auf Anlieger ausgehen, sind als Basis einer zu erstellenden Vernässungsplanung bodenkundlich-moorhydrologische Untersuchungen des Moores und des Umfeldes durchzuführen.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme</b>	In dieser Planung sind auch Messpegel vorzusehen, mit denen die Auswirkungen durchgeführter Maßnahmen auf die Wasserstände im Moor und der Umgebung dokumentiert werden. Zur Beweissicherung können bestehende Pegel aktiviert und ggf. neu an geeigneter Stelle angelegt werden. Hierbei sind alle im Rahmen der ersten Renaturierung des Moores geplanten, in den 1990er Jahren planfestgestellten, jedoch bis heute nicht realisierten Ansturmaßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls an die heutigen Bedingungen anzupassen.						
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, LLUR, MELUR	MELUR, LLUR
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Abgestimmt und auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt						
<b>Sonstiges:</b>	Dem Vorschlag auf der Veranstaltung am 21.3.2017, den Untersuchungsraum des Gutachtens bis in die Niederung der Wallsbek auszudehnen, wird von Seiten der Planersteller gefolgt.						

<b>Maßnahmenblatt Nr. 2</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	1, 3, 4						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 7120: Renaturierungsfähiges Hochmoor LRT 7140: Schwingrasen- und Übergangsmoor						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Erhaltung und Sicherung moortypischer Wasserstände						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>	Die vorhandenen Entwässerungsgräben führen vor allem in Zeiten mit wenig Niederschlägen zu starken Wasserstandsschwankungen und einer Gefährdung moortypischer Pflanzenarten und der charakteristischen Lebensraumtypen						
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 1</b>	
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X</b>	<p>6.2.2 Erhaltung des moortypischen Wasserhaushalts durch Grabenanstau Zur Minimierung der Entwässerung des Hochmoorkörpers einschließlich seiner Randsümpfe ist es notwendig, sämtliche ableitende Gräben, soweit wasserrechtlich möglich, anzustauen. In erster Linie handelt es sich um den am westlichen Rand des Gebietes verlaufenden Graben 60. Dieser Graben soll komplett etwas überhöht verfüllt werden.</p> <p>Für diese Maßnahmen liegt bereits eine detaillierte Planung der Stiftung Naturschutz vor. Die Umsetzung der von der Stiftung geplanten Maßnahme diene den Entwicklungszielen des FFH-Gebietes.</p> <p>Bereits vorhandene Staue oder angestaute Gräben (Grenzgraben) sind ggf. zu ertüchtigen.</p>						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2018	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, MELUR, LLUR, SNSH, UWB	UNB, MELUR, SNSH
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 3</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	2, 3						
<b>LRT oder Arten</b>							
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Sicherung des Wasserstands im Moor-Grünland und eines naturnahen Gebietswasserstandes						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 1</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X</b>	6.2.3 Sicherung des Wasserstands im Moor-Grünland Zur Verbesserung der Wasserhaltung im Hochmoorkörper muss das umgebende Moorgrünland vernässt bleiben bzw. darf keine Intensivierung der Entwässerung erfahren.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme</b>	Die Planung der Stiftung Naturschutz für den westlichen Bereich ist umzusetzen.						
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2018	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, MELUR, LLUR, SNSH, UWB	UNB, MELUR, SNSH
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 4</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	-						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 4010 LRT 7120						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Förderung niedrigwüchsiger Arten der Moorheiden, Verhinderung der Verbuschung						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 1</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X</b>	<p>6.2.4 Beibehaltung der bisherigen Pflegemaßnahmen im Moor</p> <p>Im Jardelunder Moor findet seit Jahren eine Hüteschafbeweidung statt. Hierdurch wird die notwendige Offenhaltung gewährleistet und ein Gehölzaufkommen im Moor wirksam verhindert. Soweit die im Rahmen der Wiedervernässung ansteigenden Wasserstände dies zulassen, muss die Beweidung im bisherigen bzw. dann notwendigen Umfang weiter durchgeführt werden.</p> <p>Eine flexible Anpassung der Weidezeit, der Weideintensität und der Weideflächen auf den Moorflächen ist weiterhin möglich und nötig.</p> <p>Nach erfolgreicher Vernässung sollte die Beweidung in den vernässten Bereichen eingestellt werden.</p>						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, MELUR, LLUR, SNSH, UWB	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 5</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Gesamtgebiet						
<b>LRT oder Arten</b>	Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>							
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	<p>6.3.1 Maßnahme: Durchführung gezielter Artenschutzmaßnahmen</p> <p>Zur Verbesserung der Situation einiger gefährdeter Arten der Anhänge der FFH- bzw. VSchRL im Moor bzw. dem Umfeld soll es auch zukünftig möglich sein, nach Zustimmung der UNB und bei Vorliegen einer Finanzierung gezielt Maßnahmen zur Förderung dieser Arten im FFH-Gebiet durchzuführen.</p> <p>Vom Schlanken Wollgras (<i>Eriophorum gracile</i>), RL S-H 1, wird bereits bei der Artenagentur versucht eine Spiegelpopulation aufzubauen, um anschließend so gewonnene neue Pflanzen in das Jardelunder Moor einbringen zu können. Diese Maßnahme soll auf jeden Fall weiterverfolgt werden.</p>						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, MELUR, LLUR, SNSH, UWB	UNB, MELUR, ggf. SNSH
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 6</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	1						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 7140 LRT 7150						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Verbesserung der Entwicklung von Schwingdecken auf größeren Torfstichen						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>	Entwicklung von Schwingdecken wird durch Wellenschlag behindert						
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.3.2 Förderung von Schwingdecken In einigen größeren Torfstichen des Jardelunder Moores verhindert Wellenschlag eine Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller Schwingdecken mit Verlandungsvegetation.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>	Um den Wellenschlag einzudämmen, sollen dort, wo im Randbereich der Torfstiche größere Birken wachsen, diese in Richtung Torfstich gefällt werden und im ufernahen Wasser verbleiben. Äste und Zweige verhindern Wellenschlag und ermöglichen eine Ansiedlung flutender Vegetation mit Torfmoosen.						
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH,	SNSH, LIFE-semiaquatic
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 7</b>	<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>						
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	1						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 7120 LRT 7140						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>							
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.3.3 Abflachung steiler Torfstichkanten Um eine bessere Ansiedlung von Torfmoosen zu ermöglichen und um Wild, das in Torfstiche gefallen ist, ein Entweichen zu erleichtern, sollten dort, wo keine wertvolle Moorvegetation vorhanden ist, steile Torfstichkanten abgeflacht und das Material in den Torfstich verbracht werden. Hierdurch soll eine Entwicklung von Schwingdecken gefördert werden. Hiervon sind Torfstichkanten, die Winterlebensraum von Reptilien sind, vor allem nach Süden gerichtete, auszunehmen.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH,	SNSH, LIFE-semiaquatic
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 8</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	3						
<b>LRT oder Arten</b>	Kranich, Groß- und Wiesenvögel						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Verhinderung des Vogelschlages an einer Hochspannungsleitung						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.3.4 Vogelschutzmarkierung der Hochspannungsleitung Um Kollisionen von Vögeln mit Erd- und Leiterseilen zu vermeiden, soll das Erdseil mit Vogelschutzmarkierungen (z.B. RIBE) versehen werden. Da der Kranich ein Erhaltungsziel ist und das Jardelunder Moor ein ausgewiesenes EU-Vogelschutzgebiet ist, wird eine verdichtete Anordnung in einem Abstand von bis zu 10 m zwischen den Markierungen empfohlen.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				Netzbetreiber, UNB	UNB, MELUR, UNB
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Nicht abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							



<b>Maßnahmenblatt Nr. 9</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	2, 3, 4						
<b>LRT oder Arten</b>	Moorfrosch, Knoblauchkröte						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Verbesserung des Laichplatzangebotes für gefährdete Amphibienarten und ggf Wiederansiedlung						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.1 Gewässeranlagen Im mineralischen Randbereich des Gebietes bietet sich die Anlage von Kleingewässern an, um z.B. die Ausbreitungsmöglichkeiten der Knoblauchkröte, die nördlich des FFH-Gebietes vorkommt, zu verbessern. Derartige Maßnahmen sind im Rahmen des LIFE-Projektes „semiaquatic“ vorgesehen. Die Vereinbarkeit mit den Zielen für das FFH-Gebiet ist jeweils abzuklären. Sollte die Art die neu angelegten Gewässern nicht selbstständig besiedeln, bietet sich eine Wiederansiedlung an.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH,	UNB, MELUR, SNSH, LIFE-semiaquatic
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 10</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Gesamtgebiet						
<b>LRT oder Arten</b>	Gefährdete Tier- und Pflanzenarten						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Verbesserung der Lebensbedingungen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten ggf. Wiederansiedlung						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.2 Artenhilfsprogramme für weitere Arten Zur Verbesserung der Situation weiterer gefährdeter moortypischer Arten, die nicht auf den Anhängen der FFH- bzw. VSchRL geführt werden und im Moor bzw. dessen Umfeld vorkommen oder vorkommen könnten, soll es auch zukünftig möglich sein, nach Zustimmung der UNB und bei Vorliegen einer Finanzierung gezielt Maßnahmen zur Förderung dieser Arten im FFH-Gebiet durchzuführen.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH,	UNB, MELUR, SNSH
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt und abgestimmt mit SNSH						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 11</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Flächen außerhalb des FFH-Gebietes						
<b>LRT oder Arten</b>	Gefährdete Tier- und Pflanzenarten						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Verbesserungen der Lebensbedingungen gefährdeter Arten und des Biotopverbundes, Schaffung von Trittsteinbiotopen						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>	
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.3 Maßnahme: Aufwertungen und Erweiterungen im Biotopverbund In der Nähe des Jardelunder Moores liegen weitere naturschutzfachlich wertvolle Gebiete. Die Schaffung von Trittsteinbiotopen im Umfeld des Jardelunder Moores trägt daher zur Verbesserung des Biotopverbundes in der Region bei. Auf Flächen der Stiftung Naturschutz werden bereits Maßnahmen umgesetzt, die im Verbund auch auf die Besiedlung im FFH-Gebiet wirken. Mögliche Trittsteinbiotope, die gefördert werden sollten, sind z.B. Feuchtwiesen, Sumpfwälder, Weidengebüsche, Gewässer, Randstreifen, artenreiches, extensiv genutztes Dauergrünland, halboffene Weidelandschaften aber auch Heiden oder lichte Laubwälder.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt, nicht weiter abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 12</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	3						
<b>LRT oder Arten</b>	-						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Vorsorgliche Maßnahme, die bei möglichen Problemen mit Eisenockerausfällungen erforderlich werden könnte						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 3</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.4 Untersuchung von Eisenockervorkommen Nachdem Maßnahmen zur Unterbindung des starken Wasserabflusses aus dem Hochmoor und Wasserstandshebungen im Grünland erfolgt sind, sollte auf mögliche Verockerungen geachtet werden. Sollte es zur Ausfällung von Eisenocker in größerem Ausmaße kommen, sollte ein hydrologisches Gutachten in Auftrage gegeben werden, welches Vorschläge zur Reduzierung des Eisenockers erarbeitet.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2018	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, UWB, MELUR, Wasser- und Bodenverband	UNB, MELUR, Wasser- und Bodenverband
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt, nicht weiter abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 13</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	3						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 6510, Wiesenvögel wie Kiebitz, Feldlerche oder Wiesenpieper						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>							
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.5 Extensive Grünlandnutzung Um auf den Mineralböden des FFH-Gebietes v.a. westlich des Moores weitere magere Grünlandflächen mit „Wertgrünland“ zu entwickeln (LRT 6510), wird eine Nutzungsextensivierung der im Privatbesitz liegenden Grünlandflächen empfohlen. Zur Umsetzung bietet sich eine Finanzierung über Programme des Vertragsnaturschutzes an.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	Auf Veranstaltung am 21.3.2017 vorgestellt, nicht weiter abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 14</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	1, 3						
<b>LRT oder Arten</b>	LRT 7120, Kranich						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Beruhigung des Gebietes, Ermöglichen der Vernässung						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.6 Verlegung eines Wanderweges Auf einer alten Verwallung an der Westseite des Moores verläuft ein Abschnitt des Rundwanderweges im Moor. Dieser ist schon aktuell bei Regen kaum zu begehen, nach Abschluss der Vernässung wird er seine Funktion nicht mehr erfüllen können. Daher ist der Weg aufzugeben und außerhalb der vernässten Niederung ins Grünland zu verlegen. Dort verläuft er dann parallel zum bisherigen Weg über Flächen der Stiftung Naturschutz. Die konkrete Trassenführung sollte in Abstimmung mit der Vernässungsplanung erfolgen.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, SNSH	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 15</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Gesamtgebiet						
<b>LRT oder Arten</b>							
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Besucherinformation						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>						<b>Priorität: 2</b>	
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.7 Erhaltung und Weiterentwicklung des Besucherinformationssystems Die Informationstafeln des BIS (Besucherinformationssystems) sind verblasst und müssen erneuert sowie durch weitere Tafeln ergänzt werden. Sie sollten an den wichtigsten Zugängen ins Gebiet aufgestellt werden und mit deutschen und dänischen Texten sowie evtl. einer englischen Zusammenfassung über das Gebiet, das Wegenetz, die Arten und Lebensräume sowie die durchgeführten Maßnahmen informieren.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, LLUR	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							

<b>Maßnahmenblatt Nr. 16</b>		<b>(Maßnahmenbezogenes Maßnahmenblatt)</b>					
<b>Natura 2000-Gebiete:</b>	DE-1121-391 NSG Fröslev-Jardelunder Moor						
<b>Teilgebiet(e):</b>	Gesamtgebiet						
<b>LRT oder Arten</b>	Alle LRT und Arten						
<b>Schutzziel der Maßnahme:</b>	Monitoring, Effizienzkontrolle						
<b>Konflikte oder Analyse/Bewertung:</b>							
<b>Maßnahme als:</b>							<b>Priorität: 2</b>
<b>notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme</b>	6.4.8 Monitoring-Konzept für Maßnahmen erstellen Die Funktion technischer Einrichtungen wie Verwallungen, Staue oder Überläufe muss regelmäßig überprüft werden, da Störungen und Undichtigkeiten rechtzeitig behoben werden müssen. Sowohl für die Kontrolle der bereits bestehenden als auch für die zu planenden und noch zu erstellenden Staueinrichtungen ist ein Konzept zu erarbeiten.						
<b>weitergehende Entwicklungsmaßnahme X</b>							
<b>Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:</b>	ggf. Teilmaßnahmen	2017	Kosten	...	...	Zuständigkeit	Finanzierung
	keine	x				UNB, LLUR	UNB, MELUR,
<b>Abstimmung mit Eigentümer:</b>	abgestimmt						
<b>Sonstiges:</b>							